

Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Deutz-Mülheimer
50679 Köln

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt 61
Herr Franken
40200 Düsseldorf

Stadtverwaltung Düsseldorf		Amt 61	
0	1	2	3
Eingang 27. JULI 2015			
Federführung/ Bearbeitung		61/	
Frau/Herr		Franken	

Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region West
Kompetenzteam Baurecht
Deutz-Mülheimer-Straße 22-24
50679 Köln
www.deutschebahn.com

Karl-Heinz Sandkühler
Telefon 0221-141 - 3797
Telefax 069-265 - 49333
karl-heinz.sandkuehler@deutschebahn.com
Zeichen FRI-W-L(A) Sa TÖB-KÖL-15-9964 (14940)

20.07.2015

Ihr Zeichen: 61/12-FNP 172

Ihre Nachricht vom 14.07.2015

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 172 - Oberbilker Allee / Ringelsweide -
(Gebiet zwischen der Straße Ringelsweide, der Oberbilker Allee, dem Bahnkörper der
Deutschen Bahn AG, der Bezirkssportanlage Bilk sowie den südöstlich angrenzenden
Gewerbeflächen)**

Sehr geehrter Herr Franken,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unterneh-
men, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme zur o. g. Verfahren:

Bezüglich der geplanten Flächennutzungsplanänderung Nr. 172 bestehen unsererseits keine
grundsätzlichen Bedenken.

Wir weisen aber darauf hin, dass im Bereich des Bahndamms westlich an die BP-Fläche an-
grenzend im Rahmen des Projekts „Rhein-Ruhr-Express (RRX)“ ein Streckenausbau um ein
weiteres Gleis (Strecke 2424) vorgesehen ist. Das zweite Gleis für die Strecke 2414 soll zwi-
schen Kruppstraße und Oberbilker Allee im Bereich der heutigen Böschung errichtet werden
(siehe beiliegenden Lageplan). Anstelle der Böschung soll eine Stützwanderrichtet werden,
welche nach gegenwärtigem Planungsstand vollständig auf DB-eigenem Gelände stehen wird.
Für die Errichtung der Stützwand wird feldseitig eine ausreichend breite Baustellenfläche erfor-
derlich werden sowie an einer geeigneten Stelle eine Baustelleneinrichtungsfläche, für die je-
weils vorübergehend Fremdgelände in Anspruch genommen werden muss. Umfang und Dauer
der vorübergehenden Inanspruchnahme können derzeit noch nicht korrekt benannt werden.

Seitens der Projekts RRX ist daher von hoher Bedeutung, dass die vorhandene Erschließungs-
straße bis zum Discounter weiterhin gesichert ist (für eine spätere erforderliche Baustellenzu-
fahrt bzw. Die Einrichtung einer BE-Fläche).

Wir bitten daher um Festsetzung im BP, dass für das Vorhaben RRX vorsorglich im Bereich der
Böschung eine Baustellenzufahrt bzw. die Errichtung einer BE-Fläche freizuhalten ist.

...

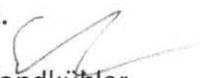
Des Weiteren bitten wir, im Rahmen des BP-Verfahrens auf die baulich möglichen Schallschutzmaßnahmen (Schallschutzfenster, etc.) bei der weiteren Entwicklung der Wohnbebauung hinzuwirken. Diese Möglichkeit der Festsetzung besteht grundsätzlich bei der Aufstellung eines Bebauungsplanes. Die Herstellung der Wohnbebauung als Blockrandbebauung stellt - anders als im Erläuterungsbericht zum Bebauungsplan dargestellt - keinen ausreichenden Schallschutz zur Einhaltung der Grenzwerte in Hinsicht zur benachbarten Bahntrasse der DB dar.

Bei möglichen Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i.V. 
Strauß

i.A. 
Sandkühler

WG: FNP-Änderung Nr. 172 - Oberbilker Allee/Ringelsweide, Ihr Zeichen: FRI-W-L(A)
Sa TÖB-KÖL-15-9964 (14940)

Peter Franken An: bauleitplanung

20.08.2015 11:11

----- Weitergeleitet von Peter Franken/intern/duesseldorf am 20.08.2015 11:10 -----

Von: Mark.Zollondz@deutschebahn.com
An: peter.franken@duesseldorf.de,
Datum: 20.08.2015 11:03
Betreff: Antwort: WG: FNP-Änderung Nr. 172 - Oberbilker Allee/Ringelsweide, Ihr Zeichen: FRI-W-L(A)
Sa TÖB-KÖL-15-9964 (14940)

Sehr geehrter Herr Franken,

Sie haben zum im Betreff genannten Verfahren bei Herrn Sandkühler nach dem Lageplan gefragt, der in seiner Stellungnahme vom 20.07.15 erwähnt wird. Sie erhalten die entsprechenden Planausschnitte beiliegend zu dieser Mail.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Zollondz
DB Immobilien
Region West
FRI-W-L(A) (Zo)

Deutsche Bahn AG
Deutz-Mülheimer Straße 22-24, 50679 Köln
Tel. +49 221/141-2883, intern 943-2883, Fax -2599

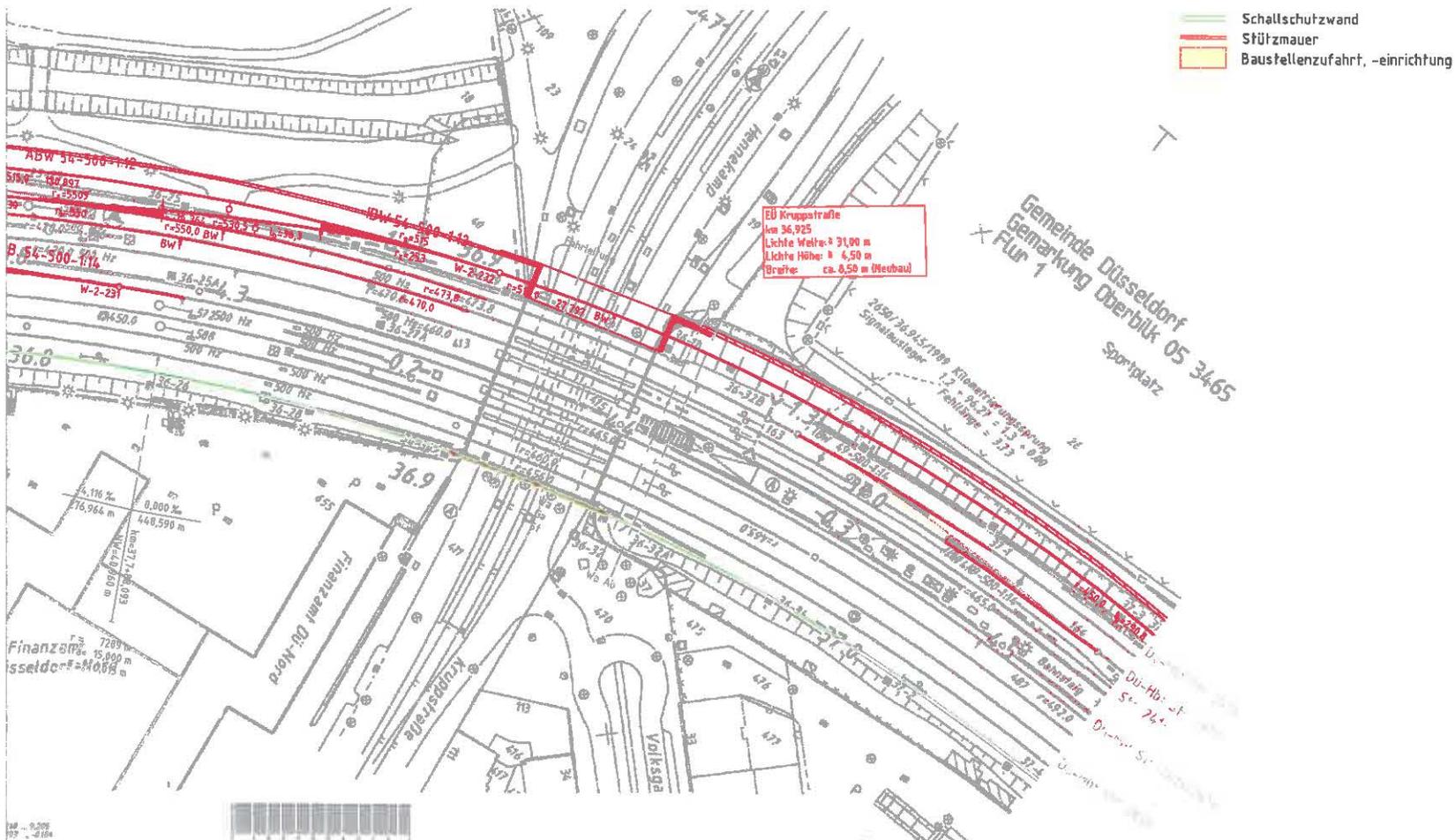
(Siehe angehängte Datei: Lagepläne.pdf)

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

--- Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. ---

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869
Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Berthold Huber, Dr.-Ing. Volker Kefer, Dr. Richard Lutz, Ronald Pofalla, Ulrich Weber

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Utz-Hellmuth Felcht  Lagepläne.pdf



<p>IVL 2650 DF</p> <p>IVL 2650 DG</p>	<p>DB Netz</p> <p>Planung</p> <p>IVL 2650 DF</p> <p>IVL 2650 DG</p>
---------------------------------------	---

Die mit Befriedigungsdaten von April 2007 abgeglichenen Bestandspläne IVL sind zur Planung RRR in den Lph1 / 2 zugrunde zu legen. (s. hierzu die Testate der DB Netz AG v. 29.10.2007 und DB S&S AG v. 17.01.2008). Die Übereinstimmung mit der Örtlichkeit ist nicht geprüft.

Interoperabilität geprüft (benannte Stelle)	Name
Datum	geprüft / geneh
Lageskizze	
zur Vorlage beim EBA freigegeben:	
Ort, Datum, Unterschrift	
Auftragnehmer	Planverfasser:
	DB ProjektBau Regionalbereich Planung Bau/tec Joachimstraße 11 38159 Hannover
Bauherr:	Hannover Ort, Datum, Unfr
DB Netz AG Regionalbereich West Hansastraße 15 47858 Duisburg	
	Planung: DB ProjektBau Regionalbereich Regionales Proj Königsberger Al 47158 Duisburg
Ort, Datum, Unfr	
Maßstab: 1: 1000	<p>Lageplan</p> <p>Vorplanung 20</p> <p>von km 36,085 bis km 36,925</p>
Projekt:	Rhein-Ruhr
Strecke:	Düsseldorf-B

